

[PDF] Das Recht zu tten: Ein Stuttgart-Thriller (Sutton Krimi)

Das Recht zu tten: Ein Stuttgart-Thriller (Sutton Krimi)

Von Sybille Baecker

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #257943 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-30Erscheinungsdatum: 2013-09-30File Name: B010T7NVU4 | File size: 29.Mb

Von Sybille Baecker : Das Recht zu tten: Ein Stuttgart-Thriller (Sutton Krimi) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Recht zu tten: Ein Stuttgart-Thriller (Sutton Krimi):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das

Recht zu tun Von Manuela Inhalt Kirstin Schwarz will Rache, da sie nach einem einschneidenden Erlebnis nicht mehr an das Rechtssystem glaubt. Ihr Ziel ist Selbstjustiz zu verbieten. Doch der von ihr geplante Anschlag misslingt und nur durch die Hilfe von Giorgio Paradi kann sie gerettet werden. Aber wer ist Giorgio? Sie weiß nur, dass er einer ominösen Organisation angehört. Doch wer steckt dahinter und welchen Zweck hat die Organisation? Und was will diese von Kirstin. Meine Meinung "Das Recht zu tun" hat mir bis zur Hälfte leider überhaupt nicht gefallen, was größtenteils an der Protagonistin Kirstin liegt. Sie ist zickig, bockig, unberlegt und einfach nur anstrengend. Nicht eine Antwort konnte sie nett beantworten. Mag sein, dass man vieles mit einer schwierigen Kindheit entschuldigen kann, aber bei der Personenbeschreibung hat mir Tiefe gefehlt. Einfach immer nur zickig zu reagieren, war für mich zu wenig, um den Menschen zu skizzieren, der durch schwere Zeiten gegangen ist und immer noch geht. Anfangs fand ich Giorgio noch sehr nett, aber seine ständigen Andeutungen über die Organisation und das Verweigern weiterer Auskünfte darüber, waren dann doch irgendwann nur noch nervig. Da konnte ich sogar die ewig zickige Kirstin verstehen, die endlich wissen wollte, mit wem sie es eigentlich zu tun hat. Die Geschichte an sich hat schon die passenden Zutaten für einen guten Krimi, aber die Umsetzung hat mir weniger gefallen. Ich habe mich teilweise gefragt, was das Buch darstellen möchte, da ich kein klares Genre erkennen konnte. Aber der Hälfte wurde es dann jedoch besser und Kirstin ruhiger und zumindest ein wenig bedachter in ihren Handlungen. Auch das Ende war nicht so flach gehalten, wie ich anfangs vermutet hatte. Alles in allem kann ich jedoch nicht mehr als 2 Sterne geben, weil mir das Buch stilistisch einfach nicht gefallen hat. Fazit "Das Recht zu tun" ist flüssig zu lesen, aber hat mich nicht berzeugt. Die Protagonistin ist mir zu unsympathisch und der Geschichte fehlte es an Tiefe. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannender, mitreißender und bewegender Thriller, mit kleineren Unebenheiten Von steffis-und-heikes-lesezauber (Blog) Kurzbeschreibung: Kirstin Schwarz will Rache. Die Tochter ihrer Pflegeeltern wurde Opfer einer tödlichen Vergewaltigung. Dann kommen die Täter ungeschoren davon. Ihr Glaube an die Justiz ist zutiefst erschüttert. Kirstin hat nur noch ein Ziel: die Verantwortlichen eigenhändig zur Strecke zu bringen. Doch der Anschlag misslingt und unversehens gerät die Richterin ins Fadenkreuz eines barmächtigen Gegners. In letzter Sekunde kann Giorgio Paradi sie retten. Giorgio ist smart, durchsetzungsfähig, gutaussehend und Boss einer geheimen Organisation. Sie bietet Kirstin Unterstützung bei ihrem Rachefeldzug an. Doch wer steckt eigentlich hinter Giorgios Organisation? Und welchen Preis muss Kirstin für die Hilfe zahlen? Nur eines ist sicher: Es gibt kein Zurück. Meinung: Die Kurzbeschreibung klingt unglaublich interessant, und auch der spannungsgeladene und beruhrende Prolog sorgt sofort für ein mitreißendes Gefühl und lässt den Leser nicht mehr los. Man will wissen wie es weiter geht und was genau geschah. Auch die ersten paar Seiten gingen in diesem hohen Tempo und fesselnd weiter, Protagonistin Kirstin ist auf der Flucht und lernt dann den unglaublich smarten, aber auch unheimlichen Giorgio kennen, der alles über Kirstin weiß und sie zu einem Mitglied in seiner geheimnisvollen Organisation machen will. Doch dann stagniert die Spannung etwas und die Frage nach den Hintergründen der Organisation und Kirstins Unsicherheit ihrer Gefühle und ihres Nichtvertrauens Giorgio gegenüber rücken in den Vordergrund. Prinzipiell ist das zu Anfang der Geschichte noch voll in Ordnung, nicht gleich alles zu verraten. Jedoch wird aus dieser Organisation so ein extremes Geheimnis gemacht und über lange Strecken keine weitere Information dazu beigetragen, dass es mit der Zeit doch leicht nervt. Auch die Sache zwischen Kirstin und Giorgio ist etwas zweischneidig. Einerseits mag ich ihn recht gerne und verstehe auch, wieso Kirstin ihm nicht vertraut, aber sich trotzdem zu ihm hingezogen fühlt, aber andererseits ist ihr Verhalten ihm gegenüber manchmal schon etwas bertrieben und wirkt eher leicht teenagermig. Doch trotz dieser kleineren Kritikpunkte schafft die Handlung den Sprung, sich spannend und fesselnd weiterzuentwickeln. Denn wenn das Verhalten zwischen Gio und Kirstin nicht gerade auf Teenagerniveau absinkt (was mit Fortschreiten des Romans immer seltener passiert), dann gibt es einige echt gute Dialoge zwischen den beiden. Es blitzt immer mehr etwas Humor und Sarkasmus durch, die das Buch beleben und dem Leser auch mal ein Schmunzeln ins Gesicht zaubern. Die Auflösung der ganzen Sache ist fesselnd, stimmig, teilweise unvorhergesehen, teilweise einfach erklärend zu dem, was man sich bereits dachte. Dennoch ergibt am Ende alles einen Sinn und es werden fast alle offengebliebenen Fragen beantwortet. Zu einigen Nebengeschichten hätte ich mir noch die ein oder andere genauere Antwort gewünscht, aber das es sie nun nicht gab, ist nicht wirklich tragisch. Auch das Ende selbst, hatte ich so nicht erwartet und finde es richtig gut gelöst. Die Figuren passen gut in diesen Thriller, sind authentisch und tiefgründig. Zwar konnte ich mich nicht mit allen Reaktionen von Protagonistin Kirstin anfreunden, aber im Großen und Ganzen hat sie mich gepackt und war mir sympathisch. Auch Giorgio möchte ich echt ganz gerne. Sein Charme ist bei mir voll angekommen und ich habe ihm auch irgendwie ziemlich schnell geglaubt und vertraut. Nur seine Art, alles zu bestimmen und auf keine Fragen zu antworten, war etwas nervenaufreibend, passt aber zur Geschichte. Die teilweise etwas speziellen Nebencharaktere runden das Gesamtbild des Thrillers perfekt ab und machen Lust auf mehr. Fazit: Ein spannender, mitreißender und bewegender Thriller, der zwar ein paar kleinere Kritikpunkte aufweist, aber dennoch fesseln und berzeugen kann. 4 Sterne und eine Leseempfehlung für alle, die gerne mal einen guten Regionalthriller lesen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr spannend - Ein Buch was man ungern weglässt Von diebonis Von Sybilly Baecker habe ich schon alle Bücher über und mit dem Tübinger Kommissare Brander mit großer Begeisterung gelesen, daher war es ein Muss das neue Buch sofort zu kaufen. Es ist eine unheimlich spannende Geschichte, die manchmal vielleicht ein bisschen berdreht und unglaubwürdig überkommt aber das tut dem ganzen keinen Abbruch. Flüssig und spannend

erzählt - dabei ziemlich harter Stoff (nichts für Senibelchen). Was mir nicht so gut gefallen hat ist, dass das Buch zu sehr auf die Protagonistin ausgelegt ist und die Erotik (kein Problem damit an sich) etwas zu sehr in den Vordergrund stellt. Da waren mir die unterschiedlichen Charaktere um Kommissar Brander insgesamt lieber, dennoch ein klasse Buch und der Schluss lässt auf eine Fortsetzung hoffen.

Kurzbeschreibung Kirstin Schwarz will Rache. Die Tochter ihrer Pflegeeltern wurde Opfer einer tödlichen Vergewaltigung. Dann kommen die Täter ungeschoren davon. Ihr Glaube an die Justiz ist zutiefst erschüttert. Kirstin hat nur noch ein Ziel: die Verantwortlichen eigenhändig zur Strecke zu bringen. Doch der Anschlag misslingt und unversehens gerät die Richterin ins Fadenkreuz eines brennenden Gegners. In letzter Sekunde kann Giorgio Paradi sie retten. Giorgio ist smart, durchsetzungsfähig, gutaussehend und Boss einer geheimen Organisation. Sie bietet Kirstin Unterstützung bei ihrem Rachefeldzug an. Doch wer steckt eigentlich hinter Giorgios Organisation? Und welchen Preis muss Kirstin für die Hilfe zahlen? Nur eines ist sicher: Es gibt kein Zurück.

Kurzbeschreibung Kirstin Schwarz will Rache. Die Tochter ihrer Pflegeeltern wurde Opfer einer tödlichen Vergewaltigung. Dann kommen die Täter ungeschoren davon. Ihr Glaube an die Justiz ist zutiefst erschüttert. Kirstin hat nur noch ein Ziel: die Verantwortlichen eigenhändig zur Strecke zu bringen. Doch der Anschlag misslingt und unversehens gerät die Richterin ins Fadenkreuz eines brennenden Gegners. In letzter Sekunde kann Giorgio Paradi sie retten. Giorgio ist smart, durchsetzungsfähig, gutaussehend und Boss einer geheimen Organisation. Sie bietet Kirstin Unterstützung bei ihrem Rachefeldzug an. Doch wer steckt eigentlich hinter Giorgios Organisation? Und welchen Preis muss Kirstin für die Hilfe zahlen? Nur eines ist sicher: Es gibt kein Zurück.

ber den Autor und weitere Mitwirkende
Sybille Baecker, geb. 1970 in Niedersachsen, studierte BWL in Münster/Westf. und lebt heute südlich vor den Toren Stuttgarts. Sie arbeitete mehrere Jahre als IT-Prozessingenieurin und später als Pressereferentin eines Württembergischen Sportfachverbandes. Sie veröffentlichte mehrere Kriminalromane, 2013 erschien mit Das Recht zu töten der erste Krimi der Kirstin-Schwarz-Reihe.